

## Schiedsrichterordnung

Antragsteller: **Verbandsschiedsrichterausschuss**

### § 17 Spesen bei Seniorenspielen

#### Alte Fassung:

Für Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistenten gelten nachstehende Spesensätze:

#### 1. Schiedsrichtereinsatz

Hessenliga	€ 75,-
Verbandsliga	€ 60,-
Gruppenliga	€ 40,-
Kreisoberliga	€ 35,-
Kreisligen, Freundschaftsspiele, Pokalspiele auf Kreisebene Reserven, Frauenspiele, <b>AH-Spiele</b>	€ 30,-

Sportfeste, Turniere (Sportplatz und Halle) für Senioren, Frauen und <b>AH-Mannschaften</b>	
<b>bis fünf Stunden Abwesenheit</b>	€ 30,-
<b>für jede weitere Stunde</b>	€ 10,-

#### 2. Schiedsrichter-Assistenteneinsatz

Im Hessenliga-Gespann	€ 40,-
Im Verbandsliga-Gespann	€ 35,-
Im Gruppenliga-Gespann	€ 25,-
Im Gespann bei Pokalspielen auf Kreisebene, bei Frauen- und Freundschaftsspielen	€ 15,-

Die Spesensätze zu Nr. 1 und Nr.2 erhöhen sich bei Wochentagspielen (außer Samstag) in den Verbandsspielklassen (Hessenliga bis Gruppenliga) um die Hälfte.

#### Neue Fassung:

Für Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistenten gelten nachstehende Spesensätze:

#### 1. Schiedsrichtereinsatz

Hessenliga	€ 95,-
Verbandsliga	€ 80,-
Gruppenliga	€ 60,-
Kreisoberliga, <b>Frauen-Hessenliga</b>	€ 50,-
Kreisligen, Freundschaftsspiele, Pokalspiele auf Kreisebene, Reserven, <b>alle anderen</b> Frauenspiele	€ 40,-
<b>Ü-Spiele</b>	€ 30,-

Sportfeste, Turniere (Sportplatz und Halle) für Senioren, Frauen und <b>Ü-Mannschaften</b>	
<b>Je angefangene Stunde Einsatzdauer</b>	€ 15,-

#### 2. Schiedsrichter-Assistenteneinsatz

Im Hessenliga-Gespann	€ 50,-
Im Verbandsliga-Gespann	€ 45,-
Im Gruppenliga-Gespann	€ 35,-
Im Gespann bei Pokalspielen auf Kreisebene, bei Frauen- und Freundschaftsspielen	€ 25,-

Die Spesensätze zu Nr. 1 und Nr.2 erhöhen sich bei Wochentagspielen (**Montag – Freitag außer Wochenfeiertage**) in den Verbandsspielklassen (Hessenliga bis Gruppenliga) **sowie bei Pokalspielen auf Verbandsebene (Hessenpokal der Herren, Regional- und Hessenpokal der Frauen, Herren Ü35-Hessenpokal)** um die Hälfte.

Im Herren **Ü35-Hessenpokal** finden bis einschließlich zum Viertelfinale die oben aufgeführten Spesensätze Anwendung. Für die Spiele ab Halbfinale des Herren **Ü35-Hessenpokals**, die im Gespann geleitet werden, finden die Spesensätze der Gruppenliga zu Nr. 1 und Nr. 2 Anwendung.

Nr. 3 bleibt unverändert

## § 18 Spesen bei Juniorenspielen

### Alte Fassung:

Für Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistenten gelten nachstehende Spesensätze:

#### 1. Schiedsrichtereinsatz

A-, B- und C-Junioren Hessenliga	€ 30,-
A-, B- und C-Junioren Verbandsliga	€ 25,-
A- und B-Junioren Gruppenliga	€ 25,-
A- und B-Junioren <b>Kreisliga</b>	€ 20,-
Alle übrigen Junioren- oder Juniorinnen-Spiele	€ 15,-

Turnier für Junioren und Juniorinnen	
bis fünf Stunden Abwesenheit	€ 20,-
für jede weitere Stunde	€ 5,-

#### 2. Schiedsrichter-Assistenteneinsatz

bei Juniorenspielen der A- und B-Junioren Hessenliga	€ 16,-
bei allen anderen Juniorenspielen, HFV- und Regionalauswahlspielen	€ 15,-

Die Spesensätze zu Nr. 1 und Nr.2 erhöhen sich bei Wochentagspielen (außer Samstag) in den Verbandsspielklassen (Hessenliga bis Gruppenliga) um die Hälfte.

### Neue Fassung:

Für Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistenten gelten nachstehende Spesensätze:

#### 1. Schiedsrichtereinsatz

A-, B- und C-Junioren/ <b>Juniorinnen</b> Hessenliga	€ 40,-
A-, B- und C-Junioren/ <b>Juniorinnen</b> Verbandsliga	€ 35,-
A- und B-Junioren/ <b>Juniorinnen</b> Gruppenliga	€ 35,-
A- und B-Junioren/ <b>Juniorinnen im Kreis</b>	€ 30,-
Alle übrigen Junioren- oder Juniorinnen-Spiele <b>mit Ausnahme E-Junioren/Juniorinnen</b>	€ 25,- €20,-
Turnier für Junioren und Juniorinnen	
Je angefangener Stunde Einsatzdauer	€ 10,-

#### 2. Schiedsrichter-Assistenteneinsatz

bei Juniorenspielen	€ 25,-
---------------------	--------

Die Spesensätze zu Nr. 1 und Nr.2 erhöhen sich bei Wochentagspielen (**Montag – Freitag außer Wochenfeiertage**) in den Verbandsspielklassen (Hessenliga bis Gruppenliga) **sowie bei Pokalspielen auf Verbandsebene (Regional- und Hessenpokal)** um die Hälfte.

#### 3. Spesen bei Pokal- und Relegationsspielen

Bei Pokalspielen ab Regionalebene gilt der Spesensatz der klassenhöheren Mannschaft bis maximal zum Spesensatz der Hessenliga. Bei Relegationsspielen gilt der Spesensatz der zu erreichenden Spielklasse.

## § 19 Spesen bei Spielen der Futsal-Ligen

wird zu

## § 19 Spesen bei Spielen der Futsal-Ligen und Futsal-Hessenpokal

### Alte Fassung:

Für Schiedsrichter gelten nachstehende Spesensätze:

Schiedsrichtereinsatz Futsal-Ligen	€ 30,-
------------------------------------	--------

Turniereinsatz	
bis fünf Stunden Abwesenheit	€ 30,-
für jede weitere Stunde	€ 10,-

### Neue Fassung:

Für Schiedsrichter gelten nachstehende Spesensätze:

Schiedsrichtereinsatz Futsal-Ligen Schiedsrichter 1 und Schiedsrichter 2	€ 40,-
Schiedsrichtereinsatz Futsal-Ligen Schiedsrichter 3 und Zeitnehmer	€ 20,-
Turniereinsatz <b>beim Futsal-Hessenpokal</b>	
Je angefangener Stunde Einsatzdauer	€ 15,-

**Die Spensätze erhöhen sich bei Wochentagspielen (Montag – Freitag außer Wochenfeiertage) um die Hälfte.**

## **Die Änderungen treten mit Wirkung zum 15.07.2025 in Kraft.**

### **Begründung:**

Der VSA hat eine Umfrage unter den Vereinen im HFV durchgeführt, in der es unter anderem darum ging, die Schiedsrichter\*innen und ihre Leistungen wert zu schätzen. Mit den Maßnahmen aus den Ergebnissen der Umfrage soll dieses Hobby attraktiver gestaltet werden.

Die Anzahl der Schiedsrichter\*innen hat – auch in Hessen – in den vergangenen Jahren stark abgenommen. So schieden in den vergangenen 5 Jahren rund 1.750 langjährige Schiedsrichter aus. Dies konnte im Rahmen der Ausbildung nicht vollständig kompensiert werden, so dass sich die Zahl der aktiven SR in den vergangenen 5 Jahren um rund 100 verringert hat, Stand 01.04.2025 sind 4.668 SR. Dementsprechend stehen den Fußballkreisen und Spielklassen des Öfteren nicht genügend Unparteiische zur Verfügung, um alle Spiele mit amtlichen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu besetzen. Die Vereine bestätigen in der Umfrage, dass es sehr schwierig ist, neue Schiedsrichter zu gewinnen.

Im Anschreiben an die Vereine heißt es: „Sowohl für unsere Vereine, als auch für den Hessischen-Fußball-Verband ist es deshalb umso wichtiger, das Hobby Schiedsrichter' attraktiver zu gestalten, um einerseits Nachwuchs zu gewinnen und andererseits die aktiven Schiedsrichter zu binden, damit die Referees ihrem Hobby möglichst lange treu bleiben. Um unsere Maßnahmen an den Interessen der Basis auszurichten, möchten wir diese mit ins Boot holen und zielführend agieren“, erklärt Verbandsschiedsrichterobmann Klaus Holz.

In den vergangenen Jahren hat der HFV bereits diverse Maßnahmen ergriffen, um diesem Rückgang entgegenzuwirken. Eine zentrale Maßnahme stellt dabei die Anpassung der Spesenordnung dar.

Die mit dieser Vorlage beantragten Spesenanpassungen orientieren sich ausnahmslos an den über die Umfrage ermittelten Rückmeldungen der Vereine, es wird jeweils der Betrag vorgeschlagen, der durch das Votum der Vereine von über 50% der Vereine mitgetragen wird. Die Werte der nicht abgefragten Spielklassen wurden entsprechend der für den Jugend- bzw. Seniorenbereich ermittelten Erhöhungsbeträge analog angepasst.

Abweichend davon haben wir nur den Bereich der E-Jugend nach intensiver Diskussion nach unten angepasst und reduzieren die beantragte Erhöhung auf 5€, da eine Besetzung entgegen ersten Annahmen doch in einigen Kreisen erfolgt und hinsichtlich Kleinfeld/Spielzeit eine reduzierte Erhöhung angemessen erscheint.

Eine wesentliche Änderung stellt lediglich die Festlegung für Turniere dar. Hier wurde in der Vergangenheit nach Dauer der Abwesenheit von zu Hause vergütet, d.h. die Fahrtzeit von zu Hause zum Spielort und zurück sowie die Zeit vom Eintreffen am Spielort bis zum Turnierbeginn wurden neben der reinen Turnierdauer bei der Berechnung der Spesen berücksichtigt. Dies hat oft zu Diskussionen mit den Vereinen geführt, z.B. wenn der SR zu früh am Spielort eingetroffen ist und hierfür Vergütung geltend gemacht hat. Mit der im Antrag vorgeschlagenen Änderung beabsichtigt der VSA, auf eine reine Vergütung für die Turnierspieldauer von Turnierbeginn bis Turnierende umzustellen, was insbesondere für die Vereine dann zu nachvollziehbaren Zeiten führen würde.

Die sonstigen Anpassungen, im § 17 und § 18 sind rein textlicher Natur und dienen im Wesentlichen der Klarstellung der bereits in der Vergangenheit praktizierten Umsetzung in der Praxis. Neu ist in § 18 der Punkt 3, er dient der Harmonisierung Senioren- und Juniorenbereich, wurde im Wesentlichen bei Relegationsspielen in den höheren Juniorenligen schon praktiziert und beendet die Diskussionen im Hessenpokal.

Die angedachten Änderungen zu § 17 Nr. 1 der Norm bzgl. der Bezeichnung „Ü-Mannschaften“ erfolgen aufgrund der Anpassung des allgemeinverbindlichen Teils der DFB-Spielordnung. Da der auf dem Verbandstag beschlossene Spensatz dieser Spiele jedoch inhaltlich nicht angepasst werden soll, werden somit auch nicht die Beschlüsse des letzten Verbandstages durch die Anpassung der Bezeichnung aufgehoben oder abgeändert. Die zum Ü35-Hessenpokal erfolgte Klarstellung ist mit dem Verbandsausschusses für Freizeit- und Breitensport abgestimmt und wurde bereits in der Vergangenheit so praktiziert.

Die Umfrage bei den Vereinen hat mit großer Mehrheit (93%) ergeben, dass die Spesen für Frauen- und Herrenspiele auf Kreisebene gleich sein sollen. In Gesprächen mit der Vorsitzenden des Verbandsausschuss für Frauen- und Mädchenfußball haben wir das gemeinsame Verständnis entwickelt, dass die Frauenspiele bis zur Verbandsliga mit dem Herren-Spielbetrieb auf Kreisebene gleichzusetzen sind, was auch dazu führen muss, dass die Spensätze

in den höchsten Spielklassen ohne neutrale Schiedsrichterassistenten identisch sein müssen; dies führt dazu, dass die Spesensätze Kreisoberliga und Frauen-Hessenliga auf einen einheitlichen Wert angehoben wurden.

Die dem Antrag zur Information beigelegten Spesensätze der Nachbarverbände Bayern und Baden (Bayern hat zum 01.07.25 mit Inflationsausgleich 4% erneut angepasst) in der abgelaufenen Saison zeigen, dass die beantragten Spesenanpassungen nicht überzogen sind, sondern weitgehend im Rahmen bzw. noch unter den Werten der beiden Nachbarverbände liegen. In Bayern gab es vor 2 Jahren eine ähnlich deutliche Anpassung wie jetzt von uns beantragt, die ebenfalls nach einer Vereinsbefragung erfolgt ist mit dem Ergebnis, dass Rückmeldungen aus Bayerischen Nachbarkreisen bestätigen, dass die Spesenerhöhung dort zu mehr Schiedsrichtern geführt hat.

Der Verbandsschiedsrichterausschuss bittet den Vorstand um Zustimmung und umgehende Umsetzung mit Wirkung zum 15.07.2025.